caritas

Berufspraktikum

caritas**Regensburg**

Fachakademie
für Sozialpädagogik
Regensburg

Ausbildungsvertrag für

Nachname Berufspraktikant/-in

Vorname(n) Berufspraktikant/-in

Ausbildungsvertrag für den dritten Ausbildungsabschnitt

Ziele und Inhalte des Berufspraktikums

Das Berufspraktikum dient im Anschluss an den Ersten Ausbildungsabschnitt der Ausbildung zur/zum staatl. Anerkannten Erzieher/-in der begleiteten Überleitung in die Berufspraxis. Grundlage dieses Vertrags ist die Schulordnung für die Fachakademien (FakO) vom 9. Mai 2017. Die Ziele, Inhalte, Ablauf und Rahmenbedingungen des Berufspraktikums sind durch die FakO u. Anlage 1, FakO geregelt.

Praktikumsstellen

Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte) nach Art. 2 Abs. 1 des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG), die die Fördervoraussetzungen nach Art. 19 BayKiBiG erfüllen, Heime für Kinder bis zur Beendigung der Vollzeitschulpflicht, Heime für schulentlassene Minderjährige und junge Volljährige, z. B. Jugendwohnheime, Heime bei Förderschulen, Erholungs- und Kurheime, Einrichtungen der Jugendarbeit, Schülerheime und Tagesheimschulen, die nach den Bestimmungen des BayEUG der Schulaufsicht unterliegen, Ganztagesschulen, Schulvorbereitende Einrichtungen sowie Einrichtungen der offenen und stationären Behindertenhilfe sind gem. Anl. 1, FakO v. 9. Mai 2017 als Praktikumsstellen geeignet.
Die Praktikumsstelle muss in der Regel im Einzugsbereich der Fachakademie liegen (max. 80 km Entfernung).

Angaben zur Berufspraktikantin / zum Berufspraktikanten

Die/der Studierende ist während des Berufspraktikums an der Caritas Fachakademie für Sozialpädagogik Regensburg, Adolf-Schmetzer-Str. 2 – 4, 93055 Regensburg, Telefon (0941) 79 99 50, angemeldet. Voraussetzung für die endgültige Zulassung zum Berufspraktikum ist der erfolgreiche Abschluss des Ersten Ausbildungsabschnittes an einer Fachakademie für Sozialpädagogik.

Geburtsdatum

Geburtsort

Nachname

Vorname(n)

Anschrift/Straße

Haus-Nr.

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Angaben zur Praktikumsstelle

Rechtsträger

Nachname der Einrichtungsleitung

Einrichtung

Vorname(n) der Einrichtungsleitung

Anschrift/Straße

Haus-Nr.

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Berufspraktikum

caritas**Regensburg**

Fachakademie
für Sozialpädagogik
Regensburg

Ausbildungsvertrag für

Nachname Berufspraktikant/-in _____ Vorname(n) Berufspraktikant/-in _____

Ausbildungsvertrag für den dritten Ausbildungsabschnitt

Angaben zur Praktikumsstelle

Personelle Besetzung der Einrichtung: ☐☐ Fachkräfte ☐☐ Ergänzungskräfte ☐☐ Praktikant(inn)en ☐☐ Sonstige

☐☐ Anzahl der Gruppen in der Einrichtung

Art der Gruppen in der Einrichtung _____

☐☐ Anzahl der Kinder/Jugendlichen/Bewohner/-innen in der Gruppe

Anzahl der Personen, die die Einrichtung besuchen/bewohnen: ☐☐ Kinder ☐☐ Jugendliche ☐☐ Erwachsene

Mitarbeiter/-innen in der Gruppe d. Praktikantin/Praktikanten: ☐☐ Fachkräfte ☐☐ Ergänzungskräfte ☐☐ Praktikant(inn)en ☐☐ Sonstige

Praktikumsdauer und Probezeit – Das Berufspraktikum dauert in Vollzeitform 12 Monate, in Teilzeitform 24 Monate.

Das Vertragsverhältnis ☐☐ ☐☐ ☐☐☐☐ beginnt am ☐☐ ☐☐ ☐☐☐☐ endet am

Dauer der Probezeit ☐☐ Wochen (mind. 4 und max. 16 Wochen gem. BBiG)

Für das Vertragsverhältnis einschließlich der Kündigungsfristen gilt das Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Es gilt ferner _____

Sonstiges

Vor Beginn des Berufspraktikums soll dem Praktikanten/der Praktikantin im Rahmen eines viertägigen Schnupperpraktikums an der künftigen Praktikumsstelle Gelegenheit gegeben werden, diese kennenzulernen und seine/ihre künftige Arbeit vorzubereiten. Der Termin wird von der Fachakademie festgelegt und bekannt gegeben.

Arbeitszeit und Urlaub

Gesamtarbeitszeit pro Woche ☐☐,☐☐ Stunden

Unmittelbare Dienstzeit des/der Praktikanten/in am Kind, Jugendlichen, Erwachsenen in der Gruppe (mind. 30 Stunden) ☐☐,☐☐ Stunden

Zeit für die Erfüllung d. Unterrichtsaufgaben pro Woche (mind. 3 Stunden, ohne Anleitergespräche unter Anrechnung auf die Arbeitszeit, vgl. § 16 FakO ☐☐,☐☐ Stunden

Reguläre wöchentliche Verfügungszeit i. d. Einrichtung ☐☐,☐☐ Stunden

Durchschnittliche Arbeitszeit pro Woche von Montag bis Freitag ☐☐,☐☐ Stunden

Durchschnittliche Arbeitszeit pro Woche am Wochenende ☐☐,☐☐ Stunden

Urlaubstage während des Berufspraktikums: Der Urlaubsanspruch richtet sich jeweils nach den geltenden tariflichen Bestimmungen des Trägers. ☐☐ Tage

Berufspraktikum

caritas**Regensburg**

Fachakademie
für Sozialpädagogik
Regensburg

Ausbildungsvertrag für

Nachname Berufspraktikant/-in _____ Vorname(n) Berufspraktikant/-in _____

Ausbildungsvertrag für den dritten Ausbildungsabschnitt

Vergütung

Die monatliche Vergütung orientiert sich an TVöD bzw. AVR.
☐☐☐☐ ☐☐ Euro
Monatliche Vergütung

Der/die Praktikant/-in erhält Kost und Wohnung
☐ ja ☐ nein

Regelung bei Überstunden
☐ vergütet ☐ Freizeitausgleich

Praxisanleiter/-in (muss genannt werden; etwaige Änderungen bitte nachmelden!)

Nachname _____ Vorname(n) _____

Telefon _____ E-Mail _____

Abschluss als _____ ☐☐☐☐ im Jahr

Abschluss erlangt an (Name der Fachakademie/Hochschule/Universität etc.) _____

Anleitergespräche

☐☐ Stunden
Dauer des wöchentlichen Anleitungsgesprächs

Art der Anleitergespräche

☐ Einzelgespräche

☐ Gruppengespräche mit mehreren Praktikant(inn)en

☐ sowohl Einzel- als auch Gruppengespräche

Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums

☐ Einsatz **innerhalb** des Dienstes i. d. Gruppe zur Mithilfe

☐ Einsatz bei der Schlafaufsicht

☐ Überwiegend pflegerische Verrichtungen an den Kindern / Jugendlichen / Erwachsenen

☐ Einsatz **außerhalb** des Dienstes i. d. Gruppe zur Mithilfe

☐ Einsatz während der Mahlzeiten

☐ Putzarbeiten einschl. regelmäßiger Reinigung der Böden und Fenster während der Anwesenheit i. d. Gruppe

☐ Putzarbeiten einschl. regelmäßiger Reinigung der Böden und Fenster während der Verfügungszeit

☐ Aufräum- und Säuberungsarbeiten

☐ Einsatz an Sonn-/Feiertagen

☐ Einsatz beim Nacht-/Bereitschaftsdienst
Nähere Angaben

Berufspraktikum

caritasRegensburg

Fachakademie
für Sozialpädagogik
Regensburg

Ausbildungsvertrag für

Nachname Berufspraktikant/-in _____ Vorname(n) Berufspraktikant/-in _____

Ausbildungsvertrag für den dritten Ausbildungsabschnitt

Verpflichtungen (vgl. Anl. 1, FakO)

a) Der Träger der Praktikumsstelle verpflichtet sich

- die Praktikantin oder den Praktikanten entsprechend den geltenden Regelungen auszubilden und sie / ihn insbesondere durch eine hierfür bestellte Fachkraft anleiten und betreuen zu lassen;
- die Praktikantin oder den Praktikanten zu den von der Fachakademie festgesetzten Seminarveranstaltungen freizustellen (diese Zeit wird nicht als Urlaub angerechnet);
- dem/der von der Fachakademie bestellten Praktikumsbetreuer/-in Zugang und Aufenthalt in der Einrichtung zum Zweck der vorgeschriebenen Betreuung und Beachtung des/der Berufspraktikanten/in zu gestatten;
- die Unfallschutzbestimmungen zu beachten und den/die Praktikanten/Praktikantin über die Unfall- und Gesundheitsgefahren sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren zu belehren;
- der Praktikantin oder dem Praktikanten zur Erfüllung seiner/ihrer schriftlichen Aufgaben für die Fachakademie (Berichte, Facharbeit) die Nennung personenbezogener Daten aus der Einrichtung mit Ausnahme von Name, Geburtsdatum und -ort zu gewähren.

b) Die Praxisanleitung verpflichtet sich zur

- regelmäßigen Durchführung von Anleitergesprächen;
- Erstellung einer Zwischen- und Endbeurteilung (in Absprache mit der Leitung der Praktikumsstelle) über die fachlichen Leistungen und das Verhalten des Praktikanten/der Praktikantin;
- Einführung in die Einrichtung (mit Hausbesichtigung) zum Beginn des Berufspraktikums;
- Vorbereitung auf das Colloquium im Rahmen einer Teamkonferenz mit Gelegenheit zur Vorstellung einer aktualisierten zweiten Gruppenanalyse im Team;
- Ermöglichung einer Fallkonferenz (Vorstellen eines Entwicklungsberichts und Erziehungsplans im Team).

c) Der/die Praktikant/-in verpflichtet sich

- die gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen;
- die übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen;
- den Anordnungen der Praktikumsstelle und der von ihr beauftragten Personen nachzukommen;
- über interne Vorgänge Stillschweigen zu bewahren;
- die für die Praktikumsstelle geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitsanordnungen und Unfallverhütungsvorschriften, zu beachten;
- zur Teilnahme an Seminartagen der Fachakademie.

Ein Wechsel der Praktikumsstelle kann nur im Einvernehmen mit der Fachakademie für Sozialpädagogik erfolgen. Im Falle einer Kündigung / Vertragsauflösung muss der Fachakademie zudem eine Kopie/schriftliche Bestätigung durch den Praktikanten/die Praktikantin zugehen.

Fachliche Betreuung durch die Fachakademie

Den Praktikumsbetreuern und -betreuerinnen der Fachakademie obliegt die Koordinierung des Ausbildungsauftrags der Fachakademie und der Praktikumsstelle.

Ihre Aufgaben sind

- Planung und Durchführung von 16 Seminartagen (160 Unterrichtsstunden);
- Durchführung von zwei Anleitertreffen;
- Mitteilung der Termine für die Seminartage, die Anleitertreffen sowie die Abgabe der schriftlichen Arbeiten und der Beurteilungen in schriftlicher Form an die Praktikanten und Praktikantinnen zu Beginn des Berufspraktikums;
- Durchführung eines benoteten Praxisbesuchs sowie einer praktischen Prüfung;
- Beurteilung der schriftlichen Aufgaben;
- Durchführung des Colloquiums am Ende des Berufspraktikums;
- Wahrung des Datenschutzes.

Berufspraktikum

caritasRegensburg

Fachakademie
für Sozialpädagogik
Regensburg

Ausbildungsvertrag für

Nachname Berufspraktikant/-in

Vorname(n) Berufspraktikant/-in

Ausbildungsvertrag für den dritten Ausbildungsabschnitt

Die schriftlichen Aufgaben der Praktikantinnen und Praktikanten im Berufspraktikum umfassen

- Fortlaufende wöchentliche Vor- und Nachbereitungen;
- Fortlaufende Verhaltensbeobachtungen der Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen in der Gruppe;
- Institutionsbericht und -auswertung;
- Gruppenanalyse;
- Entwicklungsbericht und Erziehungsplan für ein Kind / einen Jugendlichen / einen Erwachsenen;
- Facharbeit.

Sonstige Vereinbarungen (z. B. Schulferienregelung in der Einrichtung / Gruppe anstelle von Urlaub)

Unterschriften

Vorstehender Vertrag wurde in ☐ -facher (mind. 3-facher) Ausführung gefertigt und von den Vertragsschließenden eigenhändig unterschrieben.

Ort, Datum

Unterschrift des Trägervertreters

Unterschrift Berufspraktikant/-in

Genehmigung

Die Praktikumsstelle wurde von der Caritas Fachakademie für Sozialpädagogik Regensburg genehmigt.

Ort, Datum

Unterschrift d. Leitung / stellvertretenden Leitung der Fachakademie